



**Inventar des historischen Baubestandes
Dorfzone D1**

Tomigohüs/Niwärch

Teilweise Änderung der Nutzungsbestimmungen

(Gesuch um Homologation)

Vom Staatsrate genehmigt

In der Sitzung vom **13. OKT. 2005**

Siegelgebühr: Fr. **150.**.....

Bestätigt:

Der Staatskanzler:





raumplanung und umwelt
aufdereggen, julen & zenzuener ag
raumplaner fsu
Sebastiansplatz 1
3900 Brig-Glis

Brig, im Juni 2005

Verzeichnis der beantragten Änderungen (Auszug aus dem Inventar)

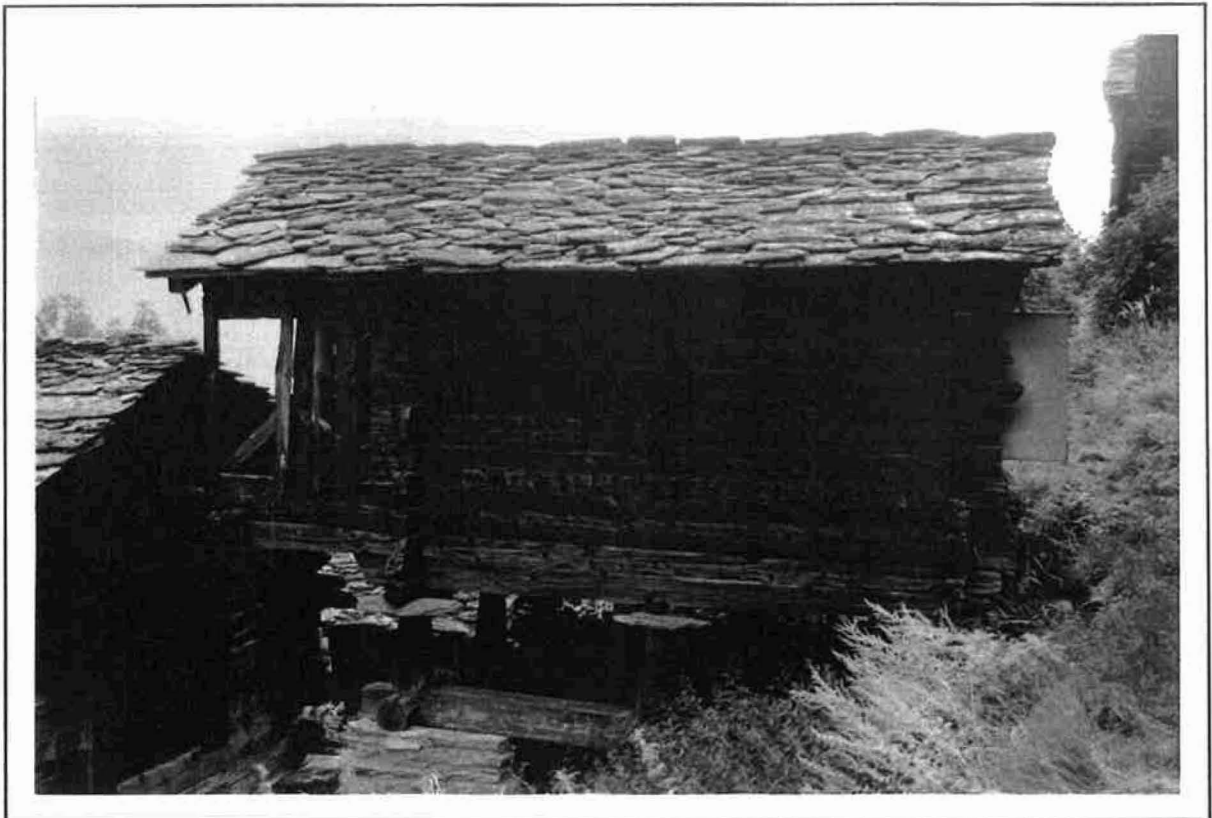
Ortsbezeichnung	<i>Tomigohüs</i>
Beantragte Änderung	künftige Nutzung: Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Inventar-Nr.	T 03/000
	T 04/118
	T 11/119

AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTORISCHEN BAUBESTANDES**Bewertung**

Ortsbezeichnung	Inventar Nr.	Objekt	Eigenwert	Situationswert	Künftige Nutzung
Tomigohüs	T 03/000	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Tomigohüs	T 04/118	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Tomigohüs	T 11/119	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich

AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Tomigohüs		
Inventar Nr.	T 03/000	Film Nr.	3 (9A)
Objekt	Stadel		
Datierung	-		
Nutzung	nicht mehr genutzt		
Zustand	teilweise renoviert (Stadelplane)		
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll		
Situationswert	wertvoll		
Lage	Gebäudezeile (Ökonomiebauten, Ferienhäuser)		
Zierelemente			
Störelemente			
Aufnahme	Sommer 1994		
Beurteilung	Gestelzter Blockbau über Saal aus Mauerwerk/Fundamentmauer aus Bruchsteinen, renoviert, mit Zement befestigt/Stützele der Stadelplane auf Steinplatten, die in einem Balkenkrantz verankert sind/Blockwerk mit unregelmässigen Gwätköpfen/an der südliche Giebelseite ein Vorbau als Laube/an der nördlichen Giebelseite kleine Firstpfetten, Eingang ins Gebäude/unter dem Eingang Bohlen des Tenns, in Firstrichtung verlaufend, podestartig vorkragend/Satteldach mit Schindeln gedeckt		



AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Tomigohüs	
Inventar Nr.	T 04/118	Film Nr.
Objekt	Stadel	
Datierung	-	
Nutzung	teilweise genutzt	
Zustand	Renovation notwendig	
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll	
Situationswert	wertvoll	
Lage	Gebäudezeile (Ökonomiebauten, Ferienhäuser)	
Zierelemente		
Störelemente		
Aufnahme	Herbst 1992/Sommer 1994	
Beurteilung	Eingeschossiger gestelzter Blockbau über einem in den Hang eingetieften Sockel aus grob verputzten Bruchsteinen/Stelzung aus Holzstützeln, die in einem Balkenkranz verzapft und mit Steinplatten abgedeckt sind/Kantholzblock aus gestrickten Flecklingen gefügt mit zum Teil auffallenden unregelmässigen Gwätköpfen/in der nördlichen Giebelwand in der Gebäudeachse breiter Eingang mit einem in Firstrichtung laufenden Tenn/die Bohlen des Tenns unter dem Eingang podestartig vorstehend/an der südlichen Giebelseite weit über den Sockel vorkragende Laube, die auf Fusshölzern abgestützt ist/das Satteldach und die Giebelkonstruktion als Ueberdachung weit vorgezogen/Giebelkonstruktion mit durchgezapftem Kreuzgwätt/Steinplattenbedachung	



AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Tomigohüs	
Inventar Nr.	T 11/119	Film Nr.
Objekt	Stadel	
Datierung	1654 (auf Streifbalken über dem Eingang)	
Nutzung	nicht mehr genutzt	
Zustand	Renovation notwendig	
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll	
Situationswert	wertvoll	
Lage	Gebäudezeile (Ökonomiebauten, Ferienhäuser)	
Zierelemente		
Störelemente		
Aufnahme	Herbst 1982/Sommer 1994	
Beurteilung	Blockbau mit einer direkt auf dem Mauersockel abgestellten Stelzung/Stelzung aus Holzstützeln, die mit Steinplatten abgedeckt sind/aus Flecklingen gestrikter Kantholzblock mit teilweise unregelmässigen Gwätköpfen/breiter Eingang in der Mitte der westlichen Traufwand/quer zur Firstrichtung laufendes Tenn, dessen Bohlen unter dem Eingang podestartig vorstehen/an den Giebelwänden im First und in Kloben verzapfte Spille/steinplattengedecktes Satteldach. Zierelemente: auf dem Streifbalken über dem Eingang ist die Jahreszahl 1654	



Verzeichnis der beantragten Änderungen (Auszug aus dem Inventar)

Ortsbezeichnung	<i>Niwärch</i>
Beantragte Änderung	künftige Nutzung: Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Inventar-Nr.	N 03/000
	N 07/000
	N 10/000
	N 11/122
	N 13/000
	N 16/000
	N 18/121
	N 20/120
	N 21/000
	N 22/000
	N 23/000

AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTORISCHEN BAUBESTANDES**Bewertung**

Ortsbezeichnung	Inventar Nr.	Objekt	Eigenwert	Situationswert	Künftige Nutzung
Niwärch	N 03/000	Stadel mit Anbau	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 07/000	Stadel	wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 10/000	Speicher	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 11/122	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 13/000	Stadel	wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 16/000	Stadel (Kleingebäude)	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 18/121	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 20/120	Speicher	erhaltenswert	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich

AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTORISCHEN BAUBESTANDES**Bewertung**

Ortsbezeichnung	Inventar Nr.	Objekt	Eigenwert	Situationswert	Künftige Nutzung
Niwärch	N 21/000	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 22/000	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich
Niwärch	N 23/000	Stadel	erhaltenswert - wertvoll	wertvoll	Umnutzung zu Wohnzwecken unter strengen Auflagen möglich

AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

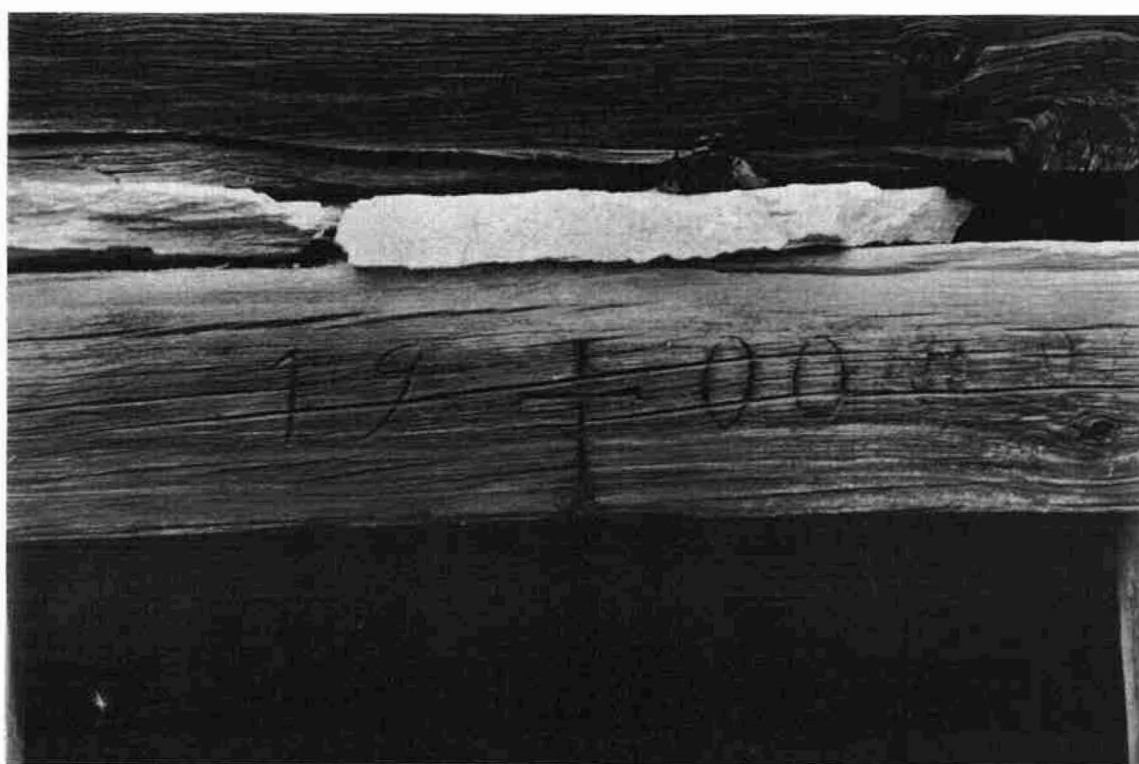
Ortsbezeichnung	Niwärch		
Inventar Nr.	N 03/000	Film Nr.	2 (31A)
Objekt	Stadel mit Anbau		
Datierung			
Nutzung	nicht mehr genutzt		
Zustand	Renovation dringlich		
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll		
Situationswert	wertvoll		
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)		
Zierelemente			
Störelemente			
Aufnahme	Sommer 1994		
Beurteilung	Blockbau auf Stützeln aus losen Bruchsteinen, bergeits ebenerdig/Kantholzblock mit unregelmässigen Gwättköpfen/an östlicher Traufseite Anbau/nördliche Giebelseite mit Eingang in Gebäudeachse/Giebelkonstruktion mit Firstzange, zwei Bindbalken parallel zur Firstrichtung/ein Eingang in den kleinen Anbau/traufseitig je eine Mittelzange/ Satteldach mit Steinplatten gedeckt, renovationsbedürftig		



AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

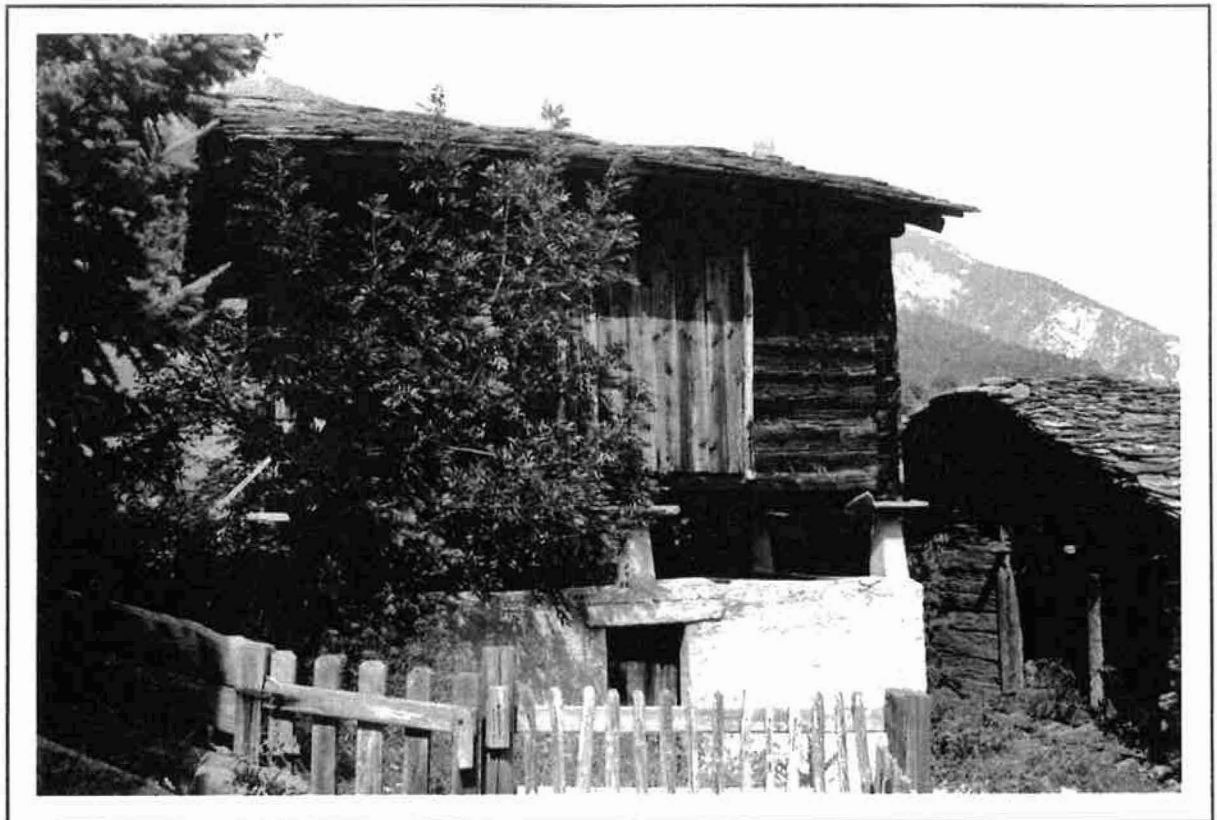
Ortsbezeichnung	Niwärch		
Inventar Nr.	N 07/000	Film Nr.	2 (15A/16A)
Objekt	Stadel		
Datierung	1900 (über dem Eingang)		
Nutzung	nicht mehr genutzt		
Zustand	Renovation dringend		
Eigenwert	wertvoll		
Situationswert	wertvoll		
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)		
Zierelemente			
Störelemente			
Aufnahme	Sommer 1994		
Beurteilung	Gestelzter Blockbau über Holzstützeln auf Steinplatten/Holzstützeln in Balkenkranz auf Mauerwerk eingetieft/Holzkonstruktion bergseits ebenerdig/südliche Giebelseite mit Eingang in Gebäudeachse des Fundamentkastens/Bohlen des Tenns podestartig vorstehend/über dem Eingang zwei Bindbalken/Giebelkonstruktion mit Firstgwätt/Giebelfeld aus gehobelten Flecklingen neueren Datums/ südliche Giebelwand mit Kreuzgwätt, zwei Bindbalken/Satteldach mit Steinplatten gedeckt/ Gebäude ist stark zugewachsen Datierung: 1900		





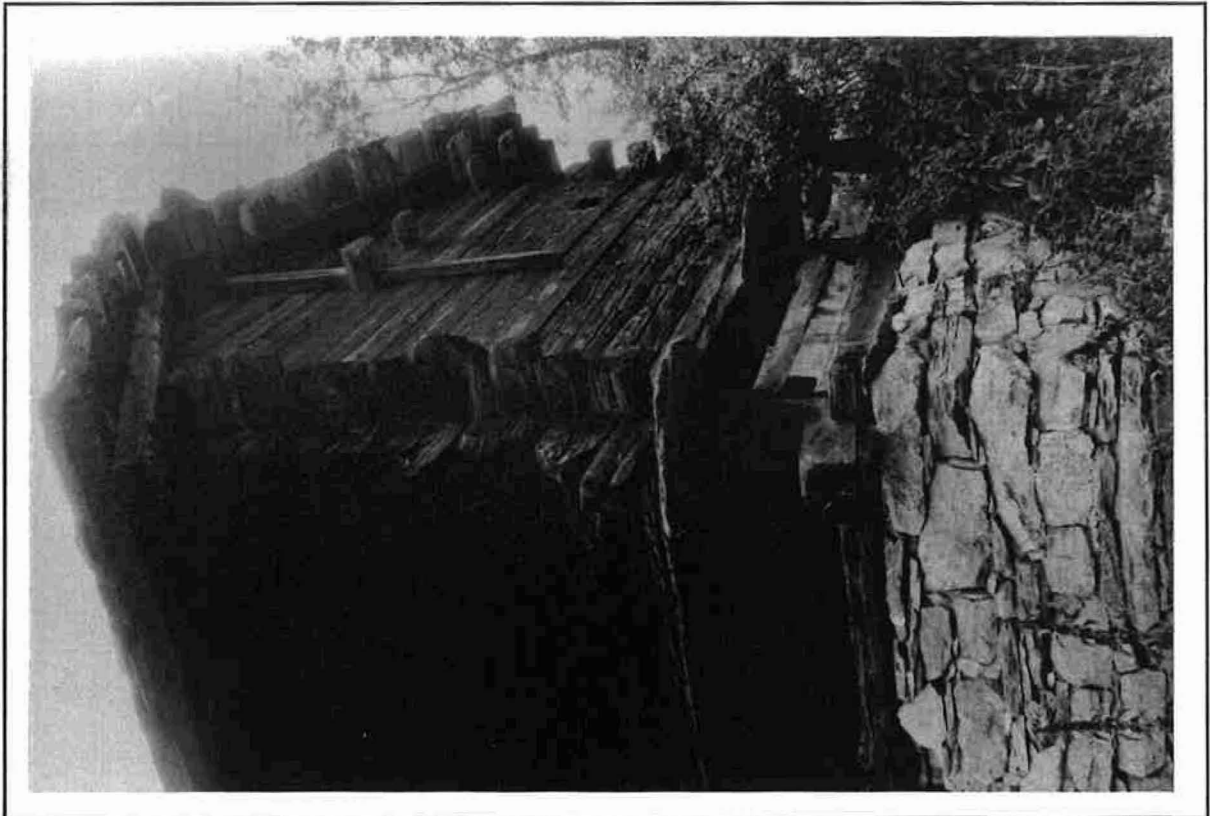
AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Niwärch		
Inventar Nr.	N 10/000	Film Nr.	3 (2A)
Objekt	Speicher		
Datierung			
Nutzung	teilweise genutzt		
Zustand	gut/Stadelplane renoviert		
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll		
Situationswert	wertvoll		
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)		
Zierelemente			
Störelemente			
Aufnahme	Sommer 1994		
Beurteilung	Gestelzter Blockbau über gemauerten Sützeln auf Steinplatten/Stützeln ruhen auf einem Sockel in Mauerwerk neueren Datums/westliche Traufseite mit Eingang in den Fundamentkasten/Kantholzblock aus Flecklingen, traufseitig von stehenden Brettern durchbrochen/nordwestliche Giebelseite mit Eingang in den Speicher in Gebäudeachse/Giebelkonstruktion mit Kreuzgwätt und zwei schmalen Spillen/in südlicher Giebelseite eine kleine Öffnung ausgespart/zwei kleine Bindbalken/Giebelkonstruktion mit Kreuzgwätt/Satteldach mit Steinplatten gedeckt		



AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

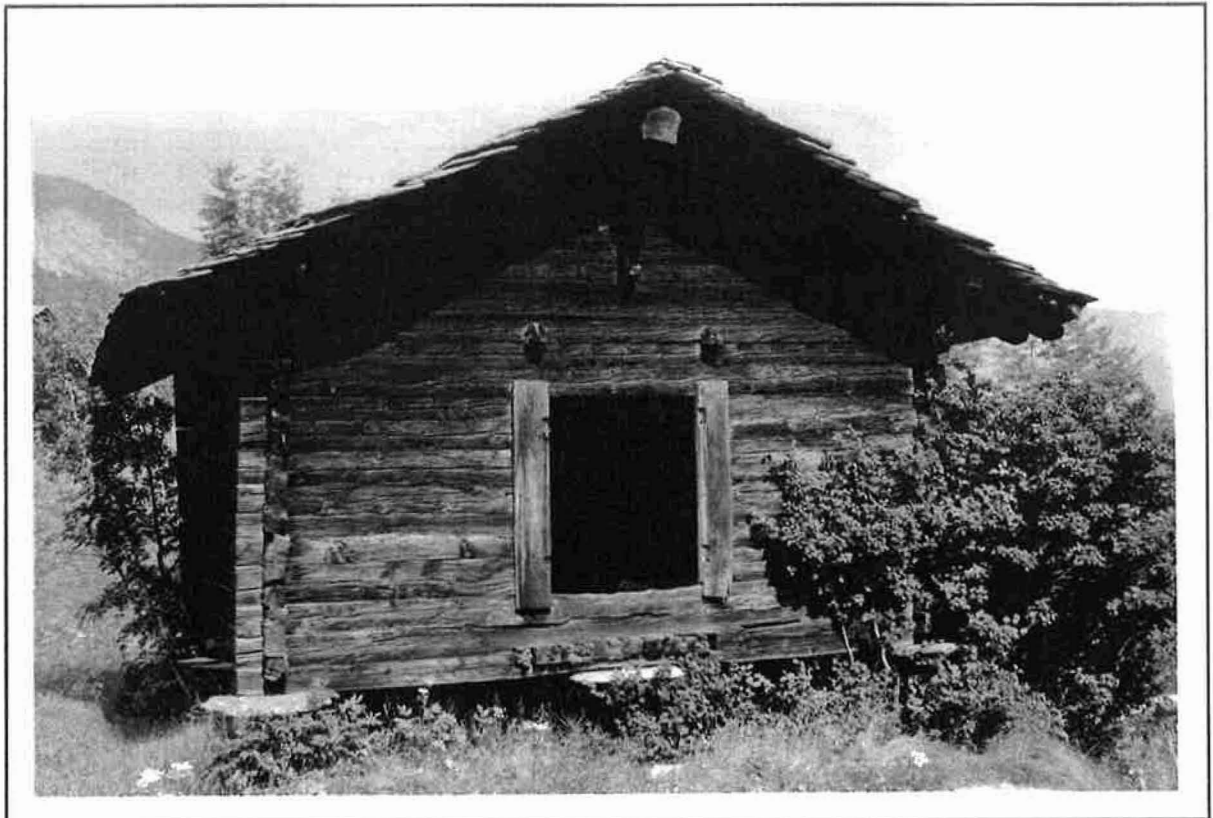
Ortsbezeichnung	Niwärch	
Inventar Nr.	N 11/122	Film Nr.
Objekt	Stadel	
Datierung		
Nutzung	nicht mehr genutzt	
Zustand	Renovation dringlich	
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll	
Situationswert	wertvoll	
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)	
Zierelemente		
Störelemente		
Aufnahme	Herbst 1978/Sommer 1994	
Beurteilung	Zierlicher gestelzter Blockbau über einem Sockel aus rohen Bruchsteinen/die aus Holzstützeln bestehende Stelzung in einem Balkenkranz verzapft und mit Steinplatten abgedeckt/Kantholzblock mit wildem Gwätt/in der westlichen Giebelwand an die linke Traufwand versetzter Eingang (der Eckpfosten als Stud, in der das Gwätt der Traufwand vernutet ist)/ in Firstrichtung laufendes Tenn, dessen Bohlen an den Wänden leicht vorstehen/Giebelkonstruktion mit Zangen, die im First und Kloben verzapft sind/steinplattenabgedecktes Satteldach	





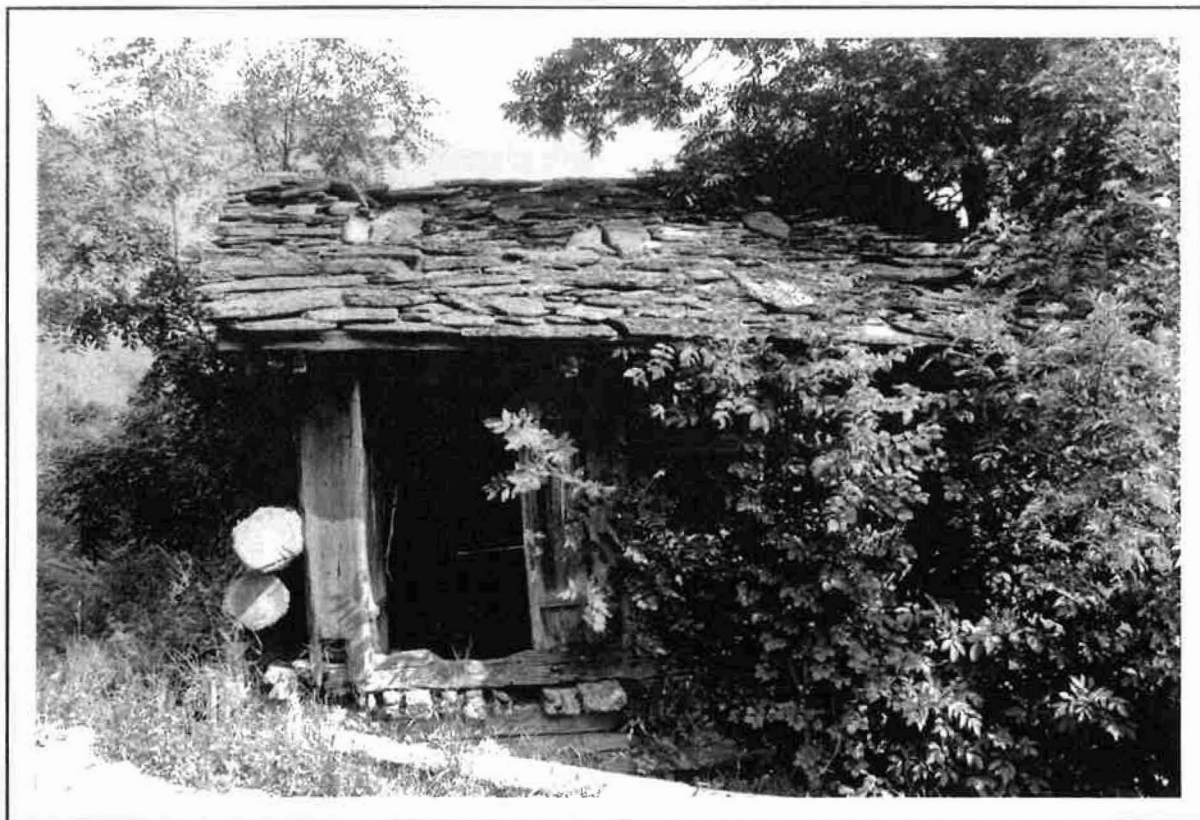
AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Niwärch	
Inventar Nr.	N 13/000	Film Nr. 2 (10A)
Objekt	Stadel	
Datierung	1706 (?) im Giebelfeld	
Nutzung	nicht mehr genutzt	
Zustand	gut	
Eigenwert	wertvoll	
Situationswert	wertvoll	
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)	
Zierelemente		
Störelemente		
Aufnahme	Sommer 1994	
Beurteilung	Gestelzter Blockbau, traufständig zum Hang/Stadelbau über Holzstützeln auf Steinplatten/westliche Giebelseite mit Eingang ins Gebäude in Gebäudeachse/ darüber zwei Bindbalken/ Giebelkonstruktion mit Kreuzgwätt/Bohlen des Tanns leicht vorkragend/ traufseitig ein Bindbalken unter dem Vordach/in der östlichen Giebelwand kleine Oeffnung ausgespart/ Firstkonstruktion mit Kreuzgwätt/Satteldach mit Steinplatten gedeckt/ Datierung im Giebelfeld: 1706 (?)	



AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Niwärch		
Inventar Nr.	N 16/000	Film Nr.	2 (8A)
Objekt	Stadel (Kleingebäude)		
Datierung			
Nutzung	nicht mehr genutzt		
Zustand	Renovation dringend		
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll		
Situationswert	wertvoll		
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)		
Zierelemente			
Störelemente			
Aufnahme	Sommer 1994		
Beurteilung	Kleiner Kantholblock über Balkenkranz, talseits auf Steinen ruhend, bergseits ebenerdig/südliche Giebelseite stark zugewachsen/Giebelkonstruktion mit Kreuzgwätt/unregelmässige Gwättköpfe/Eingang ins Gebäude in der nordwestlichen Traufseite, gegen die nördliche Giebelseite gedrängt/Bohlen des Trens podestartig vorstehend, quer zur First verlaufend/an der Giebelseite bergseits Firstkonstruktion mit Kreuzgwätt/östliche Traufseite zugewachsen/Satteldach mit Steinplatten gedeckt		



AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Niwärch	
Inventar Nr.	N 18/121	Film Nr.
Objekt	Stadel	
Datierung		
Nutzung	nicht mehr genutzt	
Zustand	Renovation dringlich	
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll	
Situationswert	wertvoll	
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)	
Zierelemente		
Störelemente		
Aufnahme	Herbst 1982/Sommer 1994	
Beurteilung	Gestelzter Blockbau über einer Fundamentmauer aus Bruchsteinen/die aus Holzstützeln bestehende Stelzung in einem Balkenkranz verzapft und mit Steinplatten abgedeckt/in der nördlichen Giebelwand leicht von der Gebäudeachse nach rechts versetzter Eingang mit einem in Firstrichtung laufenden Tenn/die Bohlen des Tenns unter dem Eingang podestartig vorstehend/an der östlichen Traufseite in den Baukubus integrierte Laube aus stehenden und liegenden Hölzern sowie Blockwandteilen/an der südlichen Giebelwand in First und Kloben verzapfte Zange/über dem Eingang Giebelkonstruktion mit Spille (im First und Bindbalkenkopf verzapft)/Satteldach mit Steinplatten gedeckt	



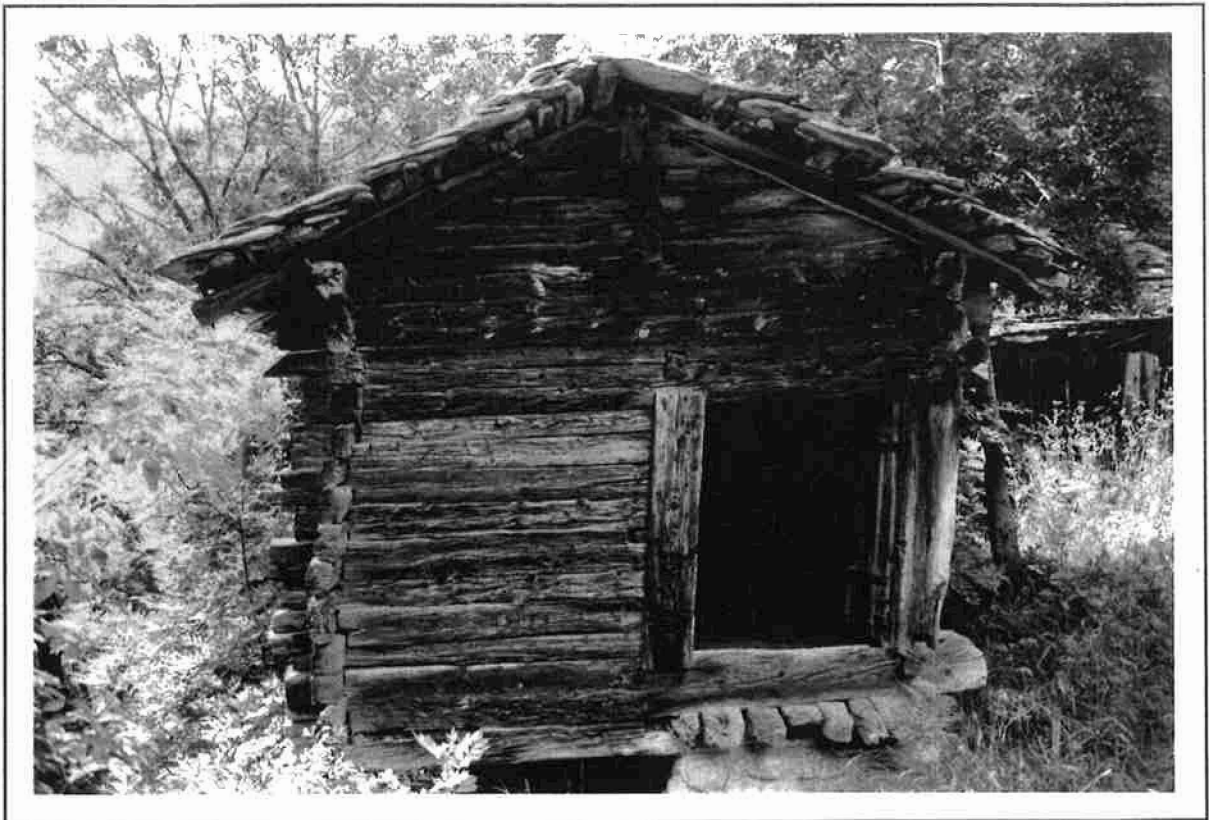
AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

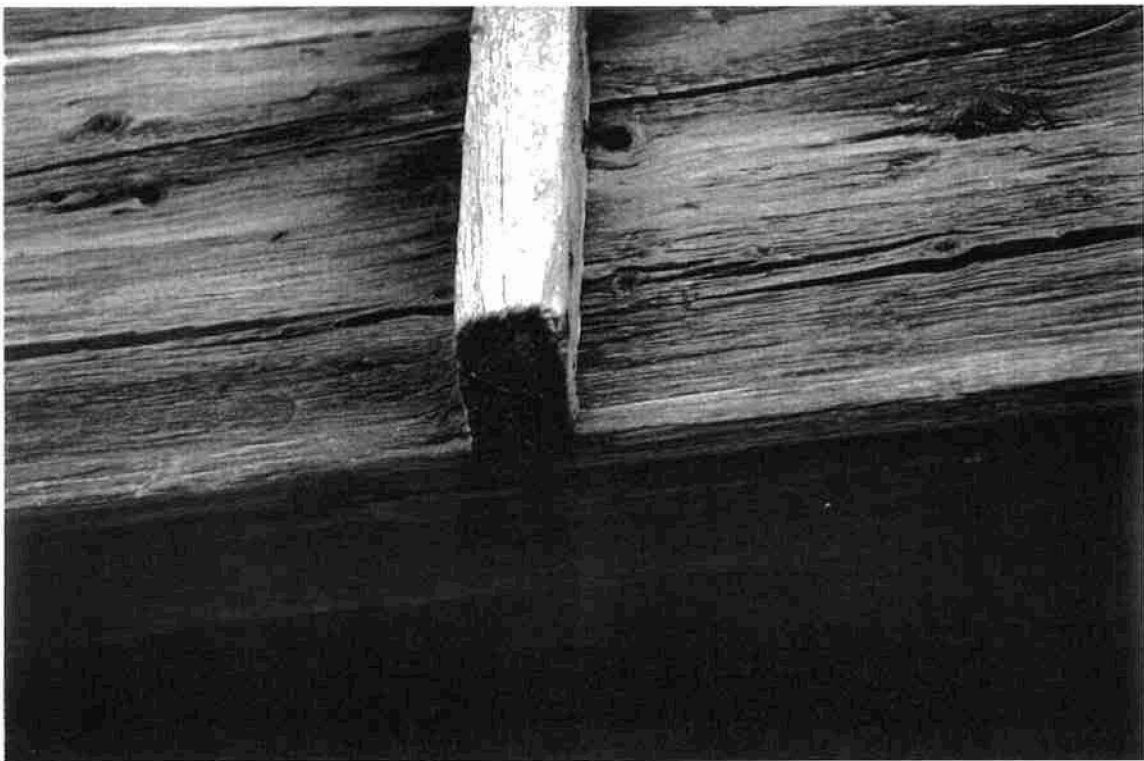
Ortsbezeichnung	Niwärch	
Inventar Nr.	N 20/120	Film Nr.
Objekt	Speicher	
Datierung		
Nutzung	nicht mehr genutzt	
Zustand	Renovation notwendig	
Eigenwert	erhaltenswert	
Situationswert	wertvoll	
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)	
Zierelemente		
Störelemente		
Aufnahme	Herbst 1982/Sommer 1994	
Beurteilung	Kleinstdimensionierter Blockbau über gemauerten Eckpfeilern aus Bruchsteinen/Kantholzblock aus gestrickten Flecklingen mit unregelmässigen Gwätköpfen/Eingang seitlich in der hinteren Giebelwand/Giebelkonstruktion mit Zange, die im First und in einem Kloben verzapft ist/steinplattengedecktes Satteldach/Umgebung stark verbuscht	



AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Niwärch	
Inventar Nr.	N 21/000	Film Nr. 2 (24A/25A)
Objekt	Stadel	
Datierung	1655 (über dem Eingang)	
Nutzung	teilweise genutzt	
Zustand	Renovation notwendig	
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll	
Situationswert	wertvoll	
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)	
Zierelemente		
Störelemente		
Aufnahme	Sommer 1994	
Beurteilung	Gesteltzer Blockbau über Stütze auf Steinplatten, in Balkenkrone verzapft/Saal als eingeschossiges Mauerwerk mit Eingang in Gebäudeachse/1. Geschoss mit Laube, mit stehenden Brettern verkleidet/zu der Laube führt ein kleiner Eingang an der südlichen Giebelseite/an nördlicher Giebelseite eine Spille, zwei Bindbalken, Eingang in Gebäudeachse/ Tenn in Firstrichtung verlaufend/Satteldach mit Steinplatten gedeckt/ Datierung über dem Eingang: 1655	





AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Niwärch		
Inventar Nr.	N 22/000	Film Nr.	2 (21A/22A)
Objekt	Stadel		
Datierung			
Nutzung	nicht mehr genutzt		
Zustand	Renovation notwendig		
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll		
Situationswert	wertvoll		
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)		
Zierelemente	Stud-Enden des Eingangs		
Störelemente			
Aufnahme	Sommer 1994		
Beurteilung	Gestelzter Blockbau auf Stützelu über Steinplatten/ Stützelu im Balkenkranz verzapft/Balkenkranz auf Mauerwerk ruhend, unterkellert/östliche Traufseite mit Eingang in Gebäudeachse/Bohlen des Trens quer zur Firstrichtung, leicht vorkragend/unregelmässige Gwätköpfe/Stud-Enden des Eingangs verziert/an süd- licher Giebelseite Firstkonstruktion mit Spille/an westlicher Traufseite eine Spille/an der nördlichen Giebelseite Firstzange/Satteldach mit Steinplatten gedeckt/ Starke Verbuschung		





AUSSERBERG, DORFZONE D, INVENTAR DES HISTOR. BAUBESTANDES

Ortsbezeichnung	Niwärch		
Inventar Nr.	N 23/000	Film Nr.	2 (26A)
Objekt	Stadel		
Datierung			
Nutzung	teilweise genutzt		
Zustand	Renovation notwendig		
Eigenwert	erhaltenswert - wertvoll		
Situationswert	wertvoll		
Lage	lockerer Haufenverband (Oekonomiebauten)		
Zierelemente			
Störelemente			
Aufnahme	Sommer 1994		
Beurteilung	Gestelzter Blockbau auf Stüzeln über Steinplatten/ Stützel in einem Balkenkranz auf Mauerwerk ruhend/ 1. Geschoss unterkellert/Blockwerk mit unregelmäs- sigen Gwättköpfen/südliche Giebelseite mit einem Eingang, in der Giebelwand kleine Oeffnung ausge- spart, darüber eine Spille/Firstkonstruktion mit Zange/westliche Traufseite mit Anbau aus stehenden Brettern/Anbau über die Stadelplane ausladend/ nördliche Giebelseite mit Eingang in den Stadel in Gebäudeachse/Bohlen parallel zur Firstrichtung/ Eingang in den kleinen Anbau/Giebelkonstruktion mit kurzer Spille/Satteldach mit Steinplatten gedeckt		



C. Bühler



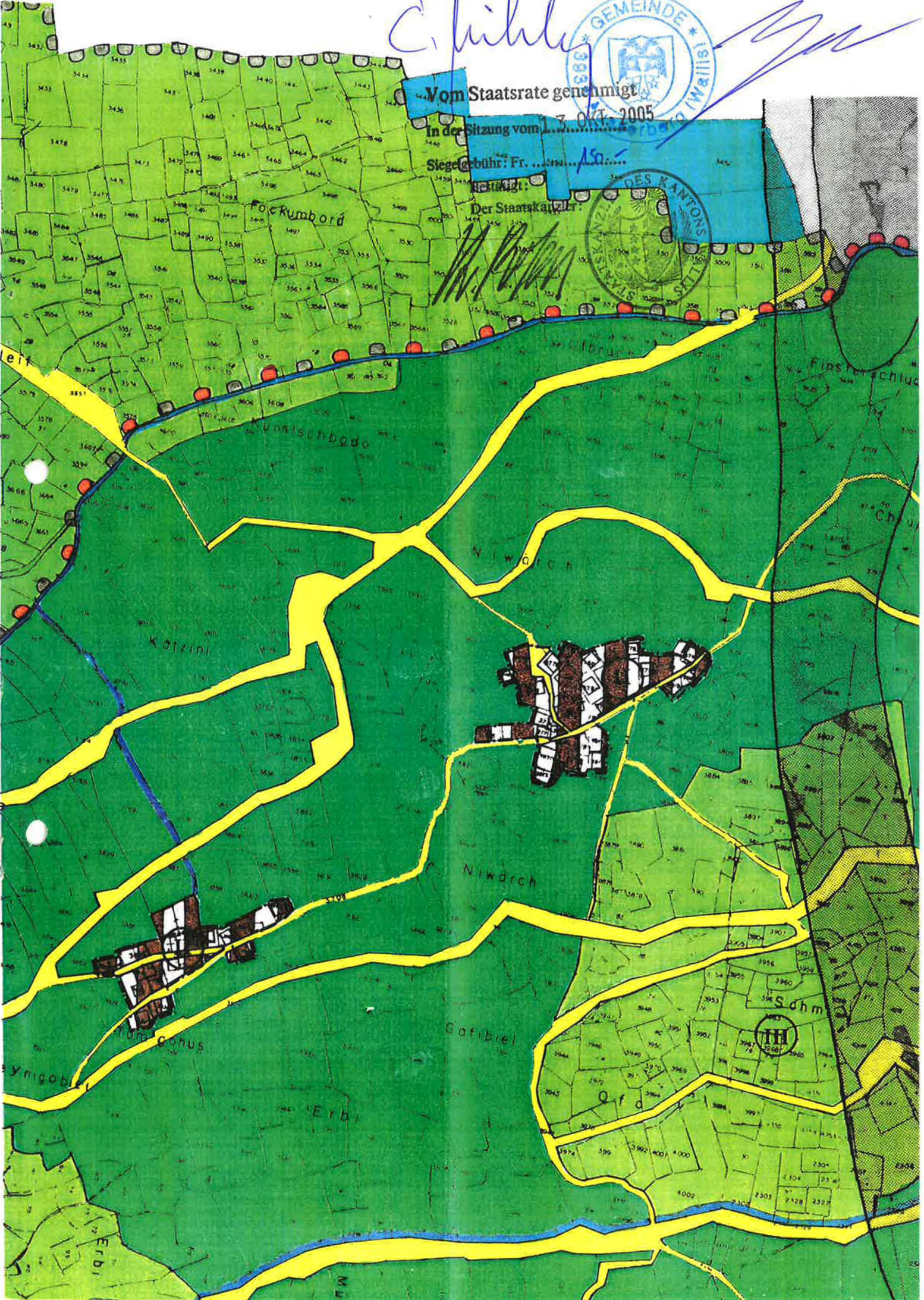
Vom Staatsrate genehmigt

In der Sitzung vom 17. Okt. 2005

Siegelgebühr: Fr. 150.-

Der Staatskanzler:

[Handwritten signature]



OP-AUSSERBERG

ZONENPLAN 1: 2'000

0 50 100 150 m

Dorfzone D1

LEGENDE:

- | | | | |
|---|---|---|----------------------|
|  | Dorfzone D1 |  | Ufergehölz / Gebüsch |
|  | Steinplattendächer |  | Wald |
|  | Rebbauzone |  | Gefahrenzone 1 |
|  | Naturschutzzone
von regionaler Bedeutung |  | Gefahrenzone 2 |
|  | Landschaftsschutzzone
von nationaler Bedeutung |  | Gewässer |
|  | Landwirtschaftszone 1 |  | Verkehrsanlagen |
|  | Landwirtschaftszone 2 | | |

Chihl

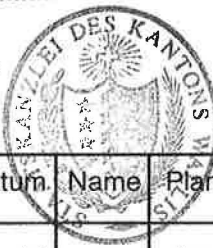


Vom Staatsrate genehmigt
13. OKT. 2005
In der Sitzung vom

Siegelgebühr: Fr. 150.-

Bestätigt:

Der Staatskanzler:



Plangrundlage ohne Garantie für Genauigkeit und Vollständigkeit der Grenzen und Flächen

Raumplanung und Umwelt

J. AUFDEREGGEN, RAUMPLANER ETH/NDS

CH-3900 Brig, Bahnhofstrasse 10 Tel. 028 / 24 34 01

	Datum	Name	Plangrösse
Gezeichnet	10 - 95	LB	85 x 30
Geändert	11 - 96		